

**9. Berichtigungen zu der Arbeit:
Wasserstoff- und Widerstandsthermometer
zwischen 0 und -193° ;
von F. Henning.**

(Mitteilung aus der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt.)

In der genannten Arbeit (Ann. d. Phys. 40. 1913) muß auf p. 648 die Formel für A_2 lauten:

$$A_2 = \vartheta_\gamma - \vartheta' = -\vartheta \left(\frac{a}{\beta} - \frac{b}{\beta^2} \right) + \vartheta^2 \omega \left(a - \frac{2b}{\beta} \right) + \vartheta^3 b \omega^2,$$

die Rechnung ist mit der richtigen Gleichung durchgeführt.

p. 657 unten und folgende Zeilen muß es heißen:

Nernst hat vorgeschlagen, die zu gleichen Temperaturen gehörigen Widerstandsverhältnisse zweier Platinthermometer durch die Beziehung $R' = (R - \lambda)/(1 - \lambda)$ zu verknüpfen, wobei λ eine Konstante bedeutet. Hieraus folgt $t_p' = t_p$, d. h. also die Platintemperatur ist unabhängig von der Platinsorte. Dies Ergebnis, das nur in erster Näherung als richtig betrachtet werden kann, wird bei den vorliegenden Messungen nicht mit genügender Genauigkeit erfüllt.

(Eingegangen 14. Juni 1913.)